

# Pressemitteilung

vom 5.11.2010

Seite 1 von 4



## OVB erzielt in den ersten neun Monaten 2010 Gesamtvertriebsprovisionen von 145,2 Mio. Euro

- **Umsatzsteigerung von 6,1 Prozent in der Region Mittel- und Osteuropa**
- **Kundenzahl auf 2,8 Mio. gestiegen**
- **Konzernumsatz nahezu auf Vorjahresniveau**

**Köln, 5. November 2010** – Im Zeitraum Januar bis September 2010 erzielte der in 14 Ländern aktive OVB Konzern, einer der führenden europäischen Finanzvertriebe, Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 145,2 Mio. Euro. Damit wurde nahezu der Vorjahreswert von 147,4 Mio. Euro erreicht.

Im Segment Mittel- und Osteuropa nahm die Dynamik der Umsatzentwicklung zu: Hier wurden im Neunmonatszeitraum 65,9 Mio. Euro Gesamtvertriebsprovisionen erzielt, 6,1 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode (62,1 Mio. Euro).

In Deutschland beliefen sich die erzielten Gesamtvertriebsprovisionen im Berichtszeitraum auf 52,1 Mio. Euro (Vorjahr: 55,2 Mio. Euro).

Im Segment Süd- und Westeuropa stabilisierte sich das Geschäft in den letzten Monaten. Trotz einer Reihe belastender Faktoren erreichte die OVB in diesem Segment Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 27,2 Mio. Euro; dieser Wert liegt um 9,6 Prozent unter dem Vorjahreswert von 30,1 Mio. Euro. Zum Halbjahr belief sich der Rückstand noch auf fast 25 Prozent.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 erwirtschaftete der OVB Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 3,5 Mio. Euro. Das operative Ergebnis liegt damit um 2,7 Mio. Euro oder 43,5 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Segment Mittel- und Osteuropa trug 5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 7,6 Mio. Euro) zum EBIT bei. Deutschland steigerte seinen EBIT-Beitrag von 4,2 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro. Die Region Süd- und Westeuropa, die zum Halbjahr noch einen Fehlbetrag auswies, erzielte im Neunmonatszeitraum ein Plus von 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro). Gründe für den verzögerten Ergebnisaufschwung sind die noch anhaltende Marktschwäche in einigen Ländern Europas und der seit April 2010 erhöhte Außendienstanteil der laufenden Provisionen.

Die EBIT-Marge, bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen, lag bei 2,5 Prozent (Vorjahr: 4,2 Prozent). „Wir konnten in den ersten neun Monaten des Jahres eine Geschäftsbelebung verzeichnen“, kommentiert Oskar Heitz, Vorstand Finanzen und Verwaltung der OVB Holding AG, die Zahlen. „Dieser fehlt allerdings noch die

OVB Holding AG  
Heumarkt 1  
50667 Köln  
Deutschland

Ansprechpartner:  
Brigitte Bonifer

Telefon: 0221 / 2015-288  
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de  
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:  
Annette Tepel  
Stockheim Media GmbH

Telefon: 0221 / 420 75 - 38  
Telefax: 0221 / 420 75 - 59  
at@stockheim-media.com

# Pressemitteilung

vom 5.11.2010

Seite 2 von 4

Nachhaltigkeit und Dynamik, um bei Umsatz und Ertrag an das Niveau früherer Jahre anzuknüpfen.“

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten von Januar bis September um 10,9 Prozent auf 30,8 Mio. Euro reduziert werden, was aus ersten Ergebnissen des Kostensenkungsprogramms resultiert.

Die Zusammensetzung des Neugeschäfts nach Produktgruppen hat sich wenig verändert. Fondsgebundene Vorsorgeprodukte dominierten mit einem Anteil von 57 Prozent (Vorjahr: 56 Prozent), gefolgt von sonstigen Vorsorgeprodukten mit einem unveränderten Gewicht von 16 Prozent; hierzu zählen insbesondere klassische Lebens- und Rentenversicherungen.

Die Kundenzahl stieg im Stichtagsvergleich um 0,4 Prozent auf 2,8 Mio. Kunden an; seit Jahresmitte 2010 konnten mehr als 7.000 neue Kunden gewonnen werden.

Die Zahl der Finanzberater, die für die OVB europaweit tätig sind, verringerte sich binnen Jahresfrist von 4.715 um 139 auf 4.576 Außendienstmitarbeiter. In Mittel- und Osteuropa stieg die Zahl der Finanzberater um 1,8 Prozent auf 2.778 Außendienstmitarbeiter an. Auch in Deutschland war ein leichtes Plus von 0,7 Prozent auf 1.345 zu verzeichnen. Allein in Süd- und Westeuropa verminderte sich die Größe des Vertriebsteams um rund 30 Prozent auf 453 Finanzberater.

„Wir sind zuversichtlich, durch die gemeinsame Anstrengung aller Finanzberater und Mitarbeiter die Gesamtvertriebsprovisionen in den letzten Wochen des Jahres an den Vorjahreswert von rund 200 Mio. Euro anzunähern“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Wilfried Kempchen den Ausblick für das Gesamtjahr. „Ergebnisseitig rechnen wir für das Gesamtjahr mit einer Entwicklung des EBIT in Richtung von 5 Mio. Euro.“

## Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,8 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 4.576 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2009 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 201,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 9,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist



# Pressemitteilung

vom 5.11.2010

Seite 3 von 4

seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2010 wird die OVB am 30. März 2011 veröffentlichten.

Eine Präsentation und der Neunmonatsbericht 2010 stehen unter [www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:  
[www.ovb.ag](http://www.ovb.ag) → Presse → Pressemitteilungen

# Pressemitteilung

vom 5.11.2010

Seite 4 von 4

## Kennzahlen des OVB Konzerns zu den ersten drei Quartalen 2010

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2010	Veränderung
Kunden (30.09.)	Mio. Anzahl	2,79	2,80	+ 0,4%
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	4.715	4.576	- 2,9%
Verträge Neugeschäft	Anzahl	372.439	335.914	- 9,8%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	147,4	145,2	- 1,5%

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2010	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	6,2	3,5	- 43,5%
EBIT-Marge*	%	4,2	2,5	- 1,7%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	4,7	2,5	- 46,8%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,33	0,18	- 45,5%

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

## Kennzahlen nach Regionen zu den ersten drei Quartalen 2010

	Einheit	01.01. – 30.09.2009	01.01. – 30.09.2010	Veränderung
<b>Mittel- und Osteuropa</b>				
Kunden (30.09.)	Anzahl Mio.	1,77	1,80	+ 1,6%
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	2.729	2.778	+ 1,8%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	62,1	65,9	+ 6,1%
EBIT	Mio. Euro	7,6	5,6	- 26,3%
EBIT-Marge*	%	12,3	8,5	- 3,8%-Pkt.
<b>Deutschland</b>				
Kunden (30.09.)	Anzahl	694.883	684.250	- 1,5%
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	1.335	1.345	+ 0,7%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	55,2	52,1	- 5,6%
EBIT	Mio. Euro	4,2	4,5	+ 7,1%
EBIT-Marge*	%	7,6	8,6	+1,0%-Pkt.
<b>Süd- und Westeuropa</b>				
Kunden (30.09.)	Anzahl	324.340	307.843	- 5,1%
Finanzberater (30.09.)	Anzahl	651	453	- 30,4%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	30,1	27,2	- 9,6%
EBIT	Mio. Euro	0,8	0,2	- 75,0%
EBIT-Marge*	%	2,5	0,7	- 1,8%-Pkt.

\* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen